



Ascaris lumbricoides



Ascaris lumbricoides ist mit ca. 1 Milliarde Infestationen einer der weltweit häufigsten Erreger von Infektionskrankheiten.

Die Askariden oder Spulwürmer sind bleistiftdicke Nematoden (Rundwürmer) von gelblich rosa Färbung, deren männliche Individuen bis zu 25 cm, die weiblichen bis zu 40 cm lang werden können. Sie leben im Dickdarm.

Die weiblichen Individuen produzieren täglich bis zu 200.000 Eier. Werden diese vom Menschen oral aufgenommen, schlüpfen die Larven im oberen Dünndarm. Dort dringen sie in die Darmwand ein, finden Anschluss an das venöse Blutgefäßsystem und gelangen über die Leber in die Lunge. In der Lunge verlassen sie das Gefäßsystem und häuten sich in den Alveolen zum Larvenstadium. Die Larve wandert in den luftführenden Systemen der Lunge zur Trachea und gelangt über den Pharynx nach reflektivem Verschlucken wiederum in den Dünndarm, wo die Reifung zum adulten Wurm erfolgt. Etwa 10-12 Wochen nach der Infestation werden Spulwürmer im Stuhl ausgeschieden.

Die Infestation führt zur Askariose (Spulwurmbefall), einer meist latent verlaufenden Krankheit. Die wandernden Larven können zur entzündlichen, eosinophilen Infiltrationen in der Lunge führen und Ursache von Husten, Dyspnoe und leichtem Fieber sein. Daneben bewirken Konglomerate adulter Würmer einen Darmverschluss (Wurmileus), der einer dringlichen chirurgischen Intervention bedarf. Wandern die Würmer in die Gallenwege, ins Pankreas oder in den Magen, resultieren entsprechende klinische Erscheinungsbilder.

Hauptendemiegebiete finden sich in Ländern Ostasiens, Afrikas und Lateinamerikas. In Mitteleuropa ist seit den 50er Jahren der Spulwurmbefall deutlich zurückgegangen.

Spezies	Erkrankung	Symptome	Infektionsmodus
Ascaris lumbricoides	Askariose	Adulte Würmer verursachen in der Regel keine Symptome. Würmerkonglomerate können die Ursache von Abdominalschmerzen und eines Ileus sein. Der Befall des Gallengangs, des Magens sowie der Pankreas führt zu entsprechenden Symptomen. Wandernde Larven können pulmonale Symptome verursachen (bspw. Husten, Dyspnoe).	Die Ingestion infektiöser Askariden-Eier, klassischer Weise mit dem Genuss kopfgedüngten Salates.

Infektionen können folgendermaßen nachgewiesen werden:

Mikroskopie: Nachweis von Eiern im Stuhl

Serologie: Nachweis von Antikörpern mittels der ELISA-Technik

NovaLisa™ Ascaris lumbricoides IgG ELISA:

Der NovaLisa™ Ascaris lumbricoides IgG ELISA dient dem qualitativen Nachweis spezifischer IgG Antikörper gegen Ascaris lumbricoides in humanem Serum oder Plasma (Citrat).

Antigene:

Phosphatpufferextrakt von Ascaris

Testmerkmale:

	Interassay			Intraassay			Sensitivität %	Spezifität %
	n	Mean	CV %	n	Mean	CV %		
IgG	4	13.58	2.8	8	1.51	2.3	> 95	95

Bestellinformation:

ELISA	Anzahl der Bestimmungen	Produktnummer
Ascaris lumbricoides IgG	96	ASCG0020